

1. a) Die Layer ist etwas sehr durcheinander, d.h.. 150er weise Verteilt...
z.B. 600 1. OG, 750 2. OG etc.
b) Könnte Ihr das bitte einfacher gestalten, meinetwegen 200er weise...
z.B. 600 1. OG, 800 2. OG etc.
So hätte man immer die Zehner und Einser Zahlen gleich.
Ich halte das für absolut wichtig!

1a) 150er halte ich nicht für durcheinander, aber ich verstehe den „Zahlenmerker“. Ich werde es als Verbesserungsvorschlag einreichen.

2. a) Im Geschossmanger sieht die Sache mit den Höhenkoten vielversprechend aus.
Allerdings wundert es mich, daß hier 0,00 von jedem Geschos auf FFB setzt.
Für den absoluten 0,00 FFB im EG mag das richtig sein, aber nihct, wenn es darum geht
Geschosshöhen in der Planung festzulegen. Hier habe ich wohl ein Verständnisproblem? Die
Geschosshöhen berechnen sich doch nach lichte Höhe + Deckenstärke + Bodenbelag, so wie es auf
S. 21 im Screenshot dargestellt ist, dort steht auch explizit „Lichte Höhe (Wand)“, also von OKRB bis
UKD.

Hier wäre es sinnvoll, daß ich das Rohbaumaß zwischen den Decken angeben kann, z.B. 2,625 oder
2,75. Erleichtert das Mauern ;-)

- b) oder ist das evtl. frei wählbar? Maßfeld
3. a) Die Braunsch Dialogfenster freuen mich besonders ;-)
Aber bei Fenster ist mir aufgefallen, daß diese wieder nur als Vierer möglich sind.
Das hat mir schon viel Kopfschmerzen bereitet. Oft braucht man 5, 6 oder mehr Fenster, auch bei
Glasfassaden! Mehr als 4 Flügel pro Fenster in einem Rahmen? Wie transportiert man das?
b) Genauso mit den Referenzpunkten, ich hoffe die sind diesmal auch mittig möglich, sieht aber so
aus... Ja, es gibt 3 Referenzpunkte: vorne, mitte, hinten
4. a) Hab ich das richtig verstanden, daß wie gewohnt in 2D zeichnet und nur die hybriden (?) Macors
(auch 2D) einsetzen kann, erst wenn man möchte, generiert man daraus ein 3D Objekt?
Teils teils. Man kann im 2D und/oder im 3D zeichnen. Der Begriff Makro ist hier nicht wirklich ein
Makro im MegaCAD-Sinne. Die PlanBau-Elemente werden mit eigenen Applikationsdaten versehen.
b) Sind die 2D Macros hybrid, d.h. durch Dialog veränderbar oder nur starre automatisch erzeugte
Baugrupopen, die man löscht und neu einsetzt? Die sind natürlich im Dialogfenster veränderbar.
c) Müssen die Wände als Bauobjekte eingefügt werden oder kann man da auch "normal" zeichnen
und erst später umwandeln (kann oder muß umgewandelt werden? Man zeichnet mit MegaCAD-
Punktbestimmungsmethoden Linienzüge, welche man ebenfalls in den Dialogen wieder editieren
kann, z.B. Wandhöhen etc.
d) Wie sieht es mit dem zurückverwandeln in Zeichnungselemente aus? Es gibt eine Funktion zum
entsperren der Elemente, dann werden alle Applikationsdaten gelöscht. Das bietet sich zur
abschließenden Bearbeitung an
e) Was passiert dann mit den Layern?
Wenn ich z.B. 600 etc. schon bezeichnet habe und dann nur ein hybrides/automatisch generiertes
Fenster einsetze? Die Fenster werden auf den voreingestellten Systemlayern abgelegt
f) Behält man hier noch die Kontrolle über die Layerverteilung?
Kann diese weiterhin nummerisch sortiert werden, oder sitzen dann die Nummern durcheinander?

Teils teils, es sind eigene Ergänzungen möglich, die werden zur Laufzeit hinzugeladen, z.B. wenn ich
ein weiteres Geschos im Geschossmanger erstelle. Da die Layerverwaltung rein MegaCAD betrifft, ist
die arbeitsweise entsprechend identisch. Besonders freuen dürfte es uns alle, daß wie in einem
anderen Beitrag erwähnt, direkt hier ein Speichn/Laden der Zustände möglich ist.

5. a) Stimmt es, daß noch keien Gauben möglich sind? Ja
b) Keine Dreiecksfenster etc. es gibt: Eckig, rund (elliptisch), mit Stich, also abgerundet.
c) Nur Gerade Treppen und Podesttreppen? Im Standard nur eine einläufige gerade Treppe
d) Sind da die gleichen Macors drin, wie in MegaBAU Profi? Ja, es sind diese Makros
Sind die wenistens angepasst (Genauigkeit, Gruppen Layer) oder kommen da noch neue hinzu?
e) Legt doch bitte leich einen Unterordner für "Eigene" in jeden Macro Hauptordner (z.B. Außen) mit
an... Läuft unter Verbesserungsvorschlag -> werde ich einreichen
f) Spendiert Ihr auch mal ein Plankopf Generator?
Layout manuell mit definierten Felder, die sich über ein Dialogfenster anpassen/bearbeiten lassen.
Wäre doch was... Das hört sich schwer nach variablen Textlisten an, die sollten dafür ausreichen
(ähnlich Mechanikers Planköpfen auf der NG?)

6. a) Die Kniestockhöhe ist IMMER die Höhe der UK Fußpfette!!!
Nicht die Höhe der Dachhaut, das ist die Traufhöhe gemessen allerdings ab OK bestehendes
Gelände! Entschuldigung, da ist wohl bei der Bilderzeugung etwas schiefgelaufen. Die Beschriftung

deutet aber darauf hin, daß wir es genauso machen, wie Trapp in seiner Excel-Tabelle. Oder ist hier auch möglicherweise die OK Sparren nicht identisch mit der Unterseite Dachhaut?

b) Das was Ihr derzeit macht war schon in der Spirit 8 ein absolutes Chaos, da ich diesen Punkt ermitteln muß und Ihn nihct angeben kann!

c) Laßt Euch da mal bitte von Trapp's Excel leiten, er geht hier richtig vor. Kniestock, Pfette, Abmauerung und dann der Dachaufbau mit Knageg/Kerve.

d) gleiches gilt für den Dachüberstand/Traufüberstand, seit wann wird hier die Rinne oder die Ziegel angegeben. Dachüberstand ist IMMER Sparrenüberstand!!! Nach meinem Kenntnisstand ist die Traufe definiert als das untere waagerechte Ende einer geneigten Dachfläche, nicht der Sparren.

e) Das Dicke des Daches muß ebenso mehrere Schichten haben. Dicke wird als ein Wert angegeben.

Über Pfette mind. 6: Schalung/Folie, evtl. Aufsparrendämmung, Lattung/Konterlattung, Ziegel... An Flachdach denken!

UnterPfette mind. : Folie, evtl. Untersparrendämmung, Schalung, Folie, Lattung/Konterlattung, Verkleidung...

f) Für Detailinformationen wäre natürlich schon, wenn hier Infos zum Aufbau als Text rausgezogen werden könnte! Du willst also die Dachdicke mit x verschiedenen Zwischenlinien dargestellt haben? Denn jede Schale die definiert wird, hat in Ihren Abmessungen auch eine Kante.

7. a) Was ist mit den Maßstab und den Strichstärken?

Nicht jeder arbeitet in 1:1 [m] und mit Farben für die Druckdicke.

Im 3D sehe ich da keinen Grund, weil die Ableitung ja ohnehin erzeugt wird und somit dort die Ansichten direkt im Maßstab platziert werden. In der reinen 2D-Version werden die Wände dann arg dick, ich werde das mal hinterfragen.

Das mit den Strichstärken ist mir nicht ganz einleuchtend. Gerade wenn ich doch mit den „W“s arbeite, kann ich über die Linienbreiten auch ohne Änderung der Elemente verschiedene Druckdicken erzeugen. Im MegaCAD als auch im Plottprogramm.

8. a) Bei Treppen muß es auch möglich sein, von Fertigstufen auszugehen, also die Länge ohne Podest.

b) Bitte nicht nur von Fertigteilen ausgehen, es gibt auch Ortbeton stufen, wo ich keien Auflagernasen benötige! A) und b) muß ich zunächst noch Erkundigungen einziehen

Wobei ich persönlich ganz gern erstmal von der etwas aufwendigeren Fertigteil Treppe ausgehe...

c) Wo sind die Geländer? Wenigstens UNtergurt, Obergurt und Handlauf? Auch im 2D! Nein
Ohne die werden die Teppenlaufbreiten bzw. die Treppenaugen oft zu klein dimensioniert!

9. a) Nochmal Baugruppen: Wäre es nicht sinnvoll, z.B. Bei Möbel immer 2D und 3D in einem Macro zu speichern und nur durch Gruppen zu unterteilen? Wenn ich was 2D einsetze, sollte es doch auch 3D vorhanden sein, oder? Wir haben derzeit nur die 2D-MegaBAU Profi-Makros integriert, ein neues Thema sind 3D-Makros von Raum + Objekt, die ich in Kürze erhalten werde. Daher kann ich zu dem Aufbau noch nichts sagen.

b) Die Bauteile, die ich ab Seite 251 sehe sind alles alte MegaBAU Macros, die waren zwar ganz okay, wie oben aber bei Frage, ob die schon angepaßt sind. S.o.

c) Heute würde es durchaus Sinn machen, z.B. die Statikpositionen mit Flächen zu hinterlegen, sowas hab ich mir schon selbst gebaut.

d) Oder die Macros für Wand und Bodendurchbrüche: Hier kann der Text nur schlecht verschoben werden, auch Arial statt TXT wäre schön und die vielen Punkte stören mit Sicherheit die Meisten Planer. Die Punkte wurden bewußt für das bessere Ändern des Bezugspunktes gesetzt.

e) gerade für die Durchbrüche wäre ein Modul/Dialogfenster schön, denn ändert mal die Größe von den Macros. Die Schraffur und der Text macht wirklich immer Probleme. Mit einem kleinen Macrogenerator wäre das doch einfacher... Wäre vielleicht einfacher, einen Durchbruch z.B. 10x10 anzulegen und mit Strecken zu hinterlegen. Den Text als Variable Textliste.

So, das war's erstmal von mir. Bin auf jeden Fall neugierig und schau mir gerne mal die Demo an, wenn ich Zeit habe.

mfG Schelhorn Sven

[Die MegaCAD Newsgroup Site](#)